



HESSISCHER LANDTAG

20. 07. 2022

Große Anfrage

**Nadine Gersberg (SPD), Lisa Gnadl (SPD), Ulrike Alex (SPD), Elke Barth (SPD),
Christoph Degen (SPD), Karina Fissmann (SPD), Kerstin Geis (SPD),
Gernot Grumbach (SPD), Karin Hartmann (SPD), Tanja Hartdegen (SPD),
Nina Heidt-Sommer (SPD), Heike Hofmann (SPD) (Weiterstadt),
Esther Kalveram (SPD), Angelika Löber (SPD), Regine Müller (SPD)
(Schwalmstadt), Dr. Daniela Sommer (SPD) und Sabine Waschke (SPD)**

Parität in der Filmförderung

Frauen in der Filmbranche beklagen deutschlandweit die Unterrepräsentanz von Frauen bei geförderten Filmen. Dies reicht von der geringeren Anzahl an weiblichen Hauptrollen, als männlichen Hauptrollen, über die wenigen Regisseurinnen und Regisseure und Produzentinnen und Produzenten bis hin zum Alters-Gap auf der Leinwand.

Mit unserer großen Anfrage gehen wir der Frage nach, wie ist der Stand in der hessischen Filmförderung hinsichtlich Gendergerechtigkeit.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele geförderte Filme in Hessen hatten zwischen 2011 und 2021 einen männlichen Regisseur, wie viele eine weibliche Regisseurin, wie viele eine non-binäre Regisseur*in? Bitte insgesamt sowie nach den Formaten Kurzfilm, Dokumentarfilm und Spielfilm aufschlüsseln.
2. Wie viele geförderte Filme in Hessen hatten zwischen 2011 und 2021 einen männlichen Drehbuchautor, wie viele eine weibliche Drehbuchautorin, wie viele eine non-binäre Drehbuchautor*in? Bitte insgesamt sowie nach den Formaten Kurzfilm, Dokumentarfilm und Spielfilm aufschlüsseln.
3. Wie viele geförderte Filme in Hessen hatten zwischen 2011 und 2021 einen männlichen Produzenten, wie viele eine weibliche Produzentin, wie viele eine non-binäre Produzent*in? Bitte insgesamt sowie nach den Formaten Kurzfilm, Dokumentarfilm und Spielfilm aufschlüsseln.
4. Wie viele finanzielle Mittel gingen über die HessenFilm und Medien von 2011 bis 2021 an weibliche Regisseurinnen, Produzentinnen, Drehbuchautorinnen? Wie viele an männliche und non-binäre Regisseur*innen, Produzent*innen und Drehbuchautor*innen?
5. Wie viele Preise der HessenFilm und Medien gingen an weibliche, männliche und non-binäre Preisträger*innen mit welchen Dotierungen?
6. Wie viele weibliche Hauptrollen gab es in den geförderten Filmen zwischen 2011 und 2021? Wie viele männliche Hauptrollen gab es in den geförderten Filmen zwischen 2011 und 2021? Wie viele non-binären Hauptrollen gab es in den geförderten Filmen zwischen 2011 und 2021?
7. Aus wie vielen Männern, aus wie vielen Frauen, aus wie vielen non-binären Menschen bestehen die entscheidenden Sichtungsgremien der HessenFilm und Medien?
8. Ist eine paritätische Vergabe aller Bereiche der HessenFilm und Medien geplant (mit Öffnungsklausel für non-binäre Menschen)? Wenn ja, ab wann?

9. In welcher Form achtet die HessenFilm und Medien darauf, dass bei den von ihnen geförderten Filmen keine stereotypen und/oder sexistischen Geschlechterbilder dargestellt werden, ohne diese zu hinterfragen?
10. In wie vielen Fällen war das Thema Diversität Gegenstand der geförderten Filme?
11. Welche Maßnahmen ergreift die HessenFilm und Medien, um die Gleichstellung in der hessischen Filmförderung zu erreichen?
12. Gibt es seitens der Landesregierung spezielle Maßnahmen, um Frauen in der Filmbranche zu fördern?
13. Inwieweit fördert die Landesregierung mit Fördermitteln so genanntes „familienfreundliches Drehen“?
 - a) Ist in den hessischen Filmhochschulen eine Kinderbetreuungseinrichtung vorhanden? Wenn nein, warum nicht?
 - b) Wird durch die HessenFilm die Kinderbetreuung am Set in die Kalkulation für förderfähiges Budgets miteinbezogen? Wenn ja, inwieweit? Wenn nein, warum nicht?
14. Wie viele Filme, bei denen Frauen Regie geführt haben und die von der HessenFilm und Medien gefördert wurden, wurden später digitalisiert und so auch über Mediatheken abrufbar gemacht und so auch als so genanntes Filmerbe archiviert?
15. Österreich und Schweden gehen bei der Gleichstellung bei der Filmförderung voran, welche weiteren Länder und Bundesländer sind der Landesregierung bekannt, die Maßnahmen zur Gleichstellung in der Filmförderung ergreifen? Welche Maßnahmen sind das jeweils?
16. Sind spezielle Pläne oder Förderungen vorhanden, um Genderthemen auf der Leinwand in den Vordergrund zu rücken?
17. Führt HessenFilm oder das Land offiziell zugängliche Statistiken über die Zahlen der Förderung von Frauen, Männern und non-binären Personen je nach Position, Regie, Autor oder Produktion und dem Format, Kurzfilm, Dokumentarfilm oder Spielfilm?
18. Sind spezielle Mentoring-Programme für Frauen oder non-binäre Personen in der hessischen Filmbranche vorhanden?
19. Ist in Hessen ein Gleichstellungskonzept für die Filmbranche entwickelt worden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, ist dieses öffentlich zugänglich?
20. Wie viele weibliche Hauptrollen gab es in den geförderten Filmen zwischen 2011 und 2021 in einem Alter über 50 Jahren? Wie viele männliche Hauptrollen gab es in den geförderten Filmen zwischen 2011 und 2021 in einem Alter über 50 Jahren? Wie vielen non-binären Hauptrollen gab es in den geförderten Filmen zwischen 2011 und 2021 in einem Alter über 50 Jahren?

Wiesbaden, 20. Juli 2022

**Nadine Gersberg
Lisa Gnadl
Ulrike Alex
Elke Barth
Christoph Degen
Karina Fissmann
Kerstin Geis
Gernot Grumbach
Karin Hartmann
Tanja Hartdegen
Nina Heidt-Sommer
Heike Hofmann
Esther Kalveram
Angelika Löber
Regine Müller
Dr. Daniela Sommer
Sabine Waschke**